



#himmelsleuchten: Das zweite Programmheft ist da!

Church-Party, Bibel on Tour, Kirche geht auf den Deich, Orgelspaziergang, Radwallfahrt nach Kevelaer, #rheinklang, "Before I die...", – das ist nur eine kleine Auswahl von Angeboten, die in den kommenden Monaten alle Düsseldorfer zur Teilnahme einladen. In dem zweiten Programmheft zur stadtweiten missionarischen Kampagne #himmelsleuchten stehen die Angebote für September und Oktober. Es bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf die Wintermonate. Das Programm zum Download finden Interessierte unter www.himmelsleuchten-duesseldorf.de/aktuelles/news/Das-zweite-Programmheft-ist-da/. Sie können das Programmheft auch per E-Mail an info@himmelsleuchten-duesseldorf.de in digitaler Form oder als Printprodukt anfordern. Außerdem liegen die Programmhefte in den Kirchen aus.

Exkursion nach Speyer und Worms

Speyer und Worms sind das Ziel einer Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „mittwochgespräche“. Sie findet statt von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Oktober. Abfahrt ist am Freitag um 8 Uhr am Busbahnhof Worringer Straße, unmittelbar am Hauptbahnhof. Veranstaltungsleiter Michael Hänsch hat ein abwechslungsreiches Angebot für die drei Tage zusammengestellt. Führungen im Dom von Worms und Speyer sind ebenso Bestandteil des interessanten Programms wie ein Gang über den Jüdischen Friedhof, eine Stadtführung in Speyer und ein Besuch im Kloster St. Magdalena mit der Erinnerungsstätte Edith Stein. Anmeldungen sind unter Telefon 0211/9010223 oder per E-Mail unter haensch@katholisches-duesseldorf.de möglich.

Aktion „Überflieger gesucht!“

Der Flughafen Düsseldorf bietet ein gutes Projekt zur Unterstützung von Stadtteilprojekten an, wie die Flughafenseelsorge mitteilt. Im Rahmen der Aktion „Überflieger gesucht!“ werden Menschen, die sich in mindestens einem der 50 Düsseldorfer Stadtteile für Kinder und Jugendliche ehrenamtlich engagieren, gesucht. Diese haben die Chance auf zwei Gewinne: erstens die Unterstützung ihres eigenen Projektes mit bis zu 2.500 Euro und zweitens ein tolles Spielgerät für einen Spielplatz im eigenen Stadtbezirk. Weitere Informationen unter www.ueberflieger-gesucht.de.

Gottesdienst zum Welt-Suizid-Präventionstag

Seit 2009 begehen die Kirchen in Düsseldorf den Welt-Suizid-Präventionstag gemeinsam mit der Initiative Tabu Suizid. Ein zentraler Gottesdienst wird in jährlichem Wechsel in der katholischen und in der evangelischen Kirche Düsseldorfs gefeiert. In diesem Jahr findet er am Sonntag, 15. September, um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche, Collenbachstraße 10, statt. Im Anschluss gibt es Gelegenheit am Infostand mit Mitgliedern der Initiative Tabu Suizid und mit betroffenen Angehörigen ins Gespräch zu kommen. Am Samstag, 14. September, veranstaltet der Verein Tabusuizid von 13 bis 19 Uhr seinen jährlichen Thementag im Bürgerhaus in den Bilker Arcaden, in diesem Jahr zum Thema „Wenn die Psyche erkrankt - Lebenskrisen“. Die Kirchen sind durch einen Beitrag von Rüdiger Kreß, stellvertretender Leiter der Telefonseelsorge Düsseldorf, vertreten.

Missbrauchsstudie: Katholikenrat lädt zur zweiten Diskussionsrunde ein

Eines der wichtigsten Themenfelder als Folge der Missbrauchsstudie ist der Bereich Machtstrukturen. Über viele Jahrhunderte gewachsen und gefestigt, werden sie als Grund für das Auftreten der Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche angeprangert. Im Rahmen des Synodalen Prozesses soll darüber mit Bischöfen und Vertretern des Zentralkomitees der deutschen Katholiken gesprochen werden. Der Katholikenrat Düsseldorf will im Vorfeld diskutieren, was sich aus Sicht von Laien und Hauptamtlichen ändern muss und lädt für Montag, 23. September, um 19.30 Uhr ins Maxhaus, Schulstraße 11, ein. Dazu stellt sich die Frage, was können wir ändern, wo sind Grenzen, die augenscheinlich nicht überschritten werden dürfen. Die Moderation übernimmt Pastoralreferent Martin Kürble. Zur Diskussion eingeladen sind Dr. Katharina Westerhorstmann, Prof. Dr. Matthias Remenyi, Dr. Claudia Lücking-Michel, Joachim Frank, sowie Jutta Lehner.

Studententag der KAB im Maxhaus

Der KAB-Stadtverband Düsseldorf lädt für Dienstag, 24. September, um 10 Uhr zum Studententag in das Maxhaus, Schulstraße 11, ein. Referent Jesaja Michael Wiegard von DenkArbeit.Ruhr, ein Unternehmen der KAB im Bistum Essen, wird mit den Teilnehmern das Tagesthema „Laudato Si bis Fridays for Future – Katholische Soziallehre in digitalen Zeiten“ diskutieren. Die aktuelle katholische Soziallehre verknüpft die Grundlagen von Arbeit und Wirtschaft ganz eng mit den Fragen der Klimakrise und der Bewahrung der Schöpfung. In zwei längeren Streifzügen wird das Seminar mit Gesprächsimpulsen und offenem Austausch eine eigene Position der Teilnehmer ermöglichen. Anmeldungen bis Donnerstag, 19. September, an Michael Gerhold unter Telefon 0211/216770 oder E-Mail: michaelgerhold2005@yahoo.de.

Wie wird man Tagesmutter oder Tagesvater?

Kindertagespflege als Betreuungsform sichert die Vereinbarung von Familie und Beruf. Doch wie wird man eigentlich Tagesmutter oder Tagesvater? Und könnte eine Tätigkeit als Tagespflegeperson zu einer beruflichen Perspektive werden? Der Kindertagespflegedienst des SKFM Düsseldorf bietet am Freitag, 27. September, von 16.30 bis 18 Uhr eine Infoveranstaltung für Menschen mit Raum und Zeit für Kinder an. In der Fachberatungsstelle an der Metzger Straße 18/20 erhalten Interessierte einen Einblick in die Tätigkeit und können den direkten Kontakt zu Tageseltern aus der Praxis nutzen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0211/ 46 96 – 106 oder per E-Mail: kindertagespflege@skfm-duesseldorf.de

Segen für Jubel-Paare

Ob Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit: alle Paare, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern, sind für Freitag, 27. September, im Rahmen der diesjährigen Dreikönigswallfahrt um 15 Uhr zu einer Andacht im Kölner Dom mit Musik, Weihrauch und Gebet eingeladen. Nach dem Ehesegen haben alle die Möglichkeit, unter dem Schrein der Hl. Drei Könige herzuzugehen. Eine Anmeldung wird erbeten an dreikoenige@domseelsorge.de oder unter Telefon 0221/92584743. Weitere Informationen unter www.dreikoenige-koeln.de.

Jugendliche unterwegs zu den Heiligen Drei Königen

Jugendliche und junge Erwachsene sind am Samstag, 28. September, ganz besonders dazu eingeladen, das Grab der Heiligen Drei Könige im Kölner Dom zu besuchen. Im Rahmen der Dreikönigswallfahrt (26. bis 29. September), vormals als Domwallfahrt bekannt, findet an diesem Tag um 21 Uhr eine Vigil speziell für junge Menschen statt. Zelebriert wird der Gottesdienst von Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp. Im Anschluss können die Jugendlichen noch eine Zeit lang im Dom verweilen und den Pilgerweg zum Schrein der Heiligen Drei Könige gehen. Das Leitwort der diesjährigen Wallfahrt lautet: „Wir haben seinen Stern gesehen“. Es greift das Evangelium der Weisen aus dem Morgenland auf, die dem Stern nach Bethlehem folgten. Weitere

Informationen zur Vigil der Jugend im Dom: www.kja.de/jugendseelsorge/gottesdienste-aktionen/jugend-im-dom/